

BA Germanistische Linguistik / BA Historische Linguistik / BA Deutsch
Abschlussklausur zum Modul 1
„Grundlagen der Linguistik“ bzw. „Basismodul Linguistik“
WS 2012 / 2013 (18. Februar 2013)

Bitte formulieren Sie Ihre Antworten so, dass jemand, der den Grundkurs besucht hat, Ihre Argumentation nachvollziehen kann. Achten Sie bitte auf Rechtschreibung und schreiben Sie unbedingt LESERLICH! Verwenden Sie für Ihre Antworten bitte KEINEN Bleistift.

Für die Multiple-Choice-Aufgaben gilt: Es kann sein, dass nur eine der Aussagen korrekt ist; es kann sein, dass mehrere Aussagen korrekt sind; es kann sein, dass keine Aussage korrekt ist; es kann sein, dass alle Aussagen korrekt sind. Kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, die Sie für korrekt halten. Punkte werden vergeben für angekreuzte korrekte Aussagen und für nicht-angekreuzte falsche Aussagen.

Name, Vorname: _____

Immatrikulationsnummer: _____

Studienfächer: _____

Dozent/in vom Grundkurs Linguistik (Prüfer/in): _____

Dozent/in der Übung „Deutsche Grammatik“: _____

(Nur für ERASMUS- oder andere Programmstudenten)

Heimatuniversität: _____

PUNKTE: von 70

NOTE:

1. Phonetik / Phonologie

(11 Punkte)

1.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an. (2 Punkte)

- ☐ Ein uvularer Laut wird durch ‚flatternde‘ Lippen gebildet.
- ☐ [m] und [n] sind die einzigen nasalen Konsonanten des Deutschen.
- ✓ ☒ / aɪ / ist ein fallender/schließender Diphthong.
- ✓ ☒ Durch Minimalpaaranalyse können [ʔ], [ɐ], [ə] und [ŋ] als Phoneme des Deutschen ermittelt werden.

1.2. Nennen Sie vier phonetisch / phonologische Prozesse, die in folgendem Wort stattfinden müssen, um seine standarddeutsche Aussprache zu erhalten. (4 Punkte)

i. *Überdachung*

— je 1 Punkt:

- Knacklauteinsetzung
- ich/ach-Wechsel (AM: C primär)
- regr. vel. Nasalassimilation
- g-Tilgung
- (R-Vokalisation in AM ‚optional‘)

1.3. Geben Sie eine phonetische standarddeutsche IPA-Transkription des folgenden Wortes **mit Silbenstruktur und Skelettschicht** an. (5 Punkte)

ii. *Sommerurlaub*

- Silbengelenk 1X
- Knacklaut
- Diphthong 2X
- Auslautverhärtung
- RVok 2x (optional)

2. Graphematik

(4 Punkte)

2.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an.

(2 Punkte)

- ✓ Die Graphematik untersucht die geschriebene Sprache als Teil des Sprachsystems, mit eigenständigen Elementen und Regeln.
- ✓ Rein phonographisch schriebe man Tasse wie folgt: < tase >.
- ✓ Die freien Allophone von / ʀ / werden graphematisch nicht unterschieden.
- ✓ Im Deutschen sind die Graphem-Phonem-Beziehungen nicht eineindeutig.

2.2. Ordnen Sie die graphematischen bzw. orthografischen Prinzipien den passenden Beispielen zu! Schreiben Sie dazu bitte den Buchstaben neben das entsprechende Beispiel!

(2 Punkte)

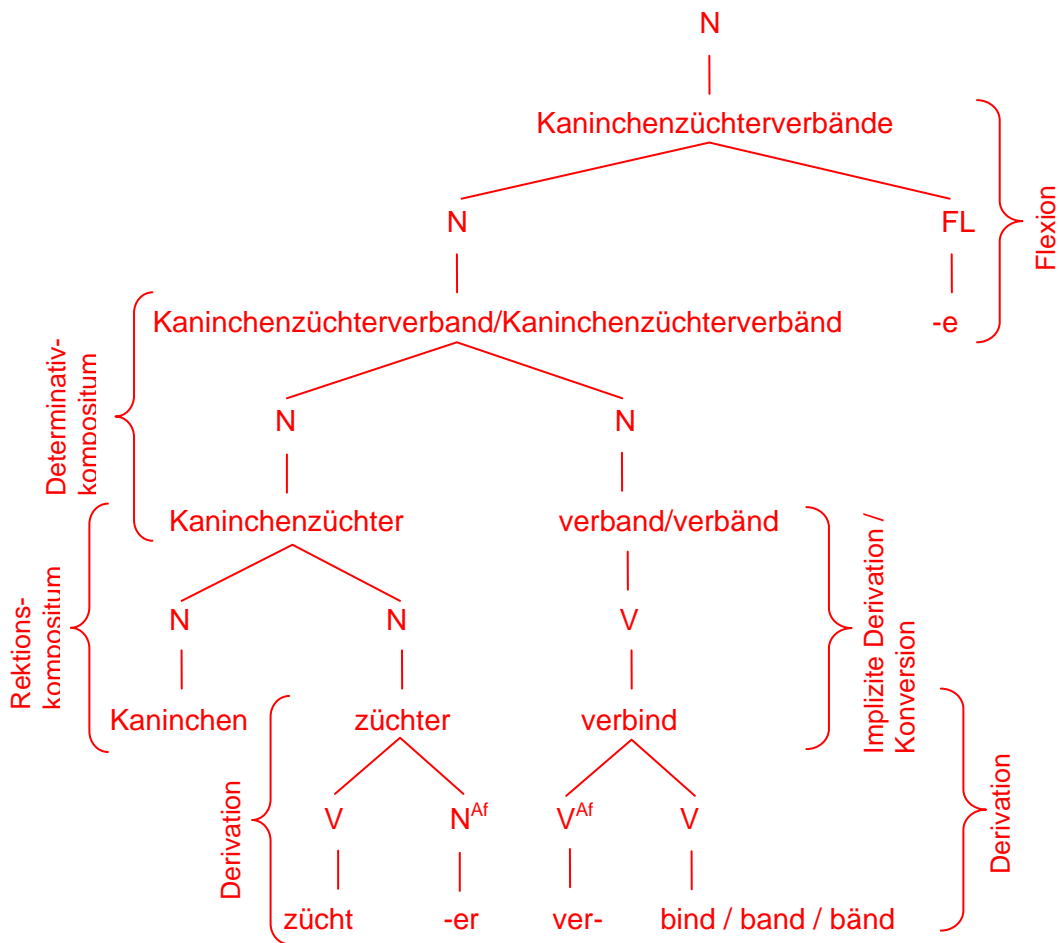
Prinzip		Zuordnung	Beispiele
A. Silbisches Prinzip		D	älter
B. Etymologische Schreibung		A	nah
C. Homographenvermeidung		C	Saite
D. Morphologisches Prinzip		B	Chauffeur

3. Morphologie

(11 Punkte)

3.1. Geben Sie für das folgende Wort (i) eine morphologische **Konstituentenstruktur** (inklusive Konstituentenkategorien (N, N^{af}, V, V^{af}, ...)) an, und bestimmen Sie für jeden Knoten den **Wortbildungstyp** so genau wie möglich. (6,5 Punkte)

- i. *Kaninchenzüchterverbände*



3.2. Spezifizieren Sie **so genau wie möglich**, um welche Art von Komposition es sich in den folgenden Fällen handelt: (1,5 Punkte)

ii. *Spieler-Trainer*: Kopulativkompositum

iii. *Sparstrumpf*: Determinativkompositum

iv. *Strumpfhersteller*: Rektionskompositum

3.3. Erläutern Sie kurz, warum die Formen (v) – (vii) nicht vorkommen. (3 Punkte)

v. **Freundlichkeit*

Das Nominalsuffix -heit verbindet sich nur mit einfachen, nicht suffigierten Stämmen.

vi. **Freundung*

Das Nominalsuffix -ung verbindet sich nur mit Verben.

vii. (Der) **Verfreund*

Das Verbalpräfix „ver-“ verbindet sich nur mit Verben.

4. Syntax

(15 Punkte)

4.1. Geben Sie an, ob es sich bei der unterstrichenen Wortfolge unter (i) um eine Konstituente handelt. Verwenden Sie **zwei Konstituentenproben** um Ihre Aussage zu überprüfen. (3 Punkte)

i. Gestern hat **Maria das Brot** gekauft.

— Fragetest: ?Wer hat gestern gekauft?: *Maria das Brot (1 Pkt / Test)

— Vorfeldtest: *Maria das Brot hat gestern gekauft

— Pronominalisierungstest: #Gestern hat sie gekauft. (# in der intendierten Lesart)

Keine Konstituente (1 Pkt)

4.2. Kreuzen Sie das Wort an, welches sich an der Kopfposition der **unterstrichenen** Phrasen befindet. (2 Punkte)

ii. *der Sieg der Münchener in Dortmund*

- ☐ der
- ☐ in
- ✓ ☒ Sieg
- ☐ Münchener

iii. *weil wir uns gefreut haben*

- ☐ gefreut
- ✓ ☒ haben
- ☐ wir
- ☐ uns

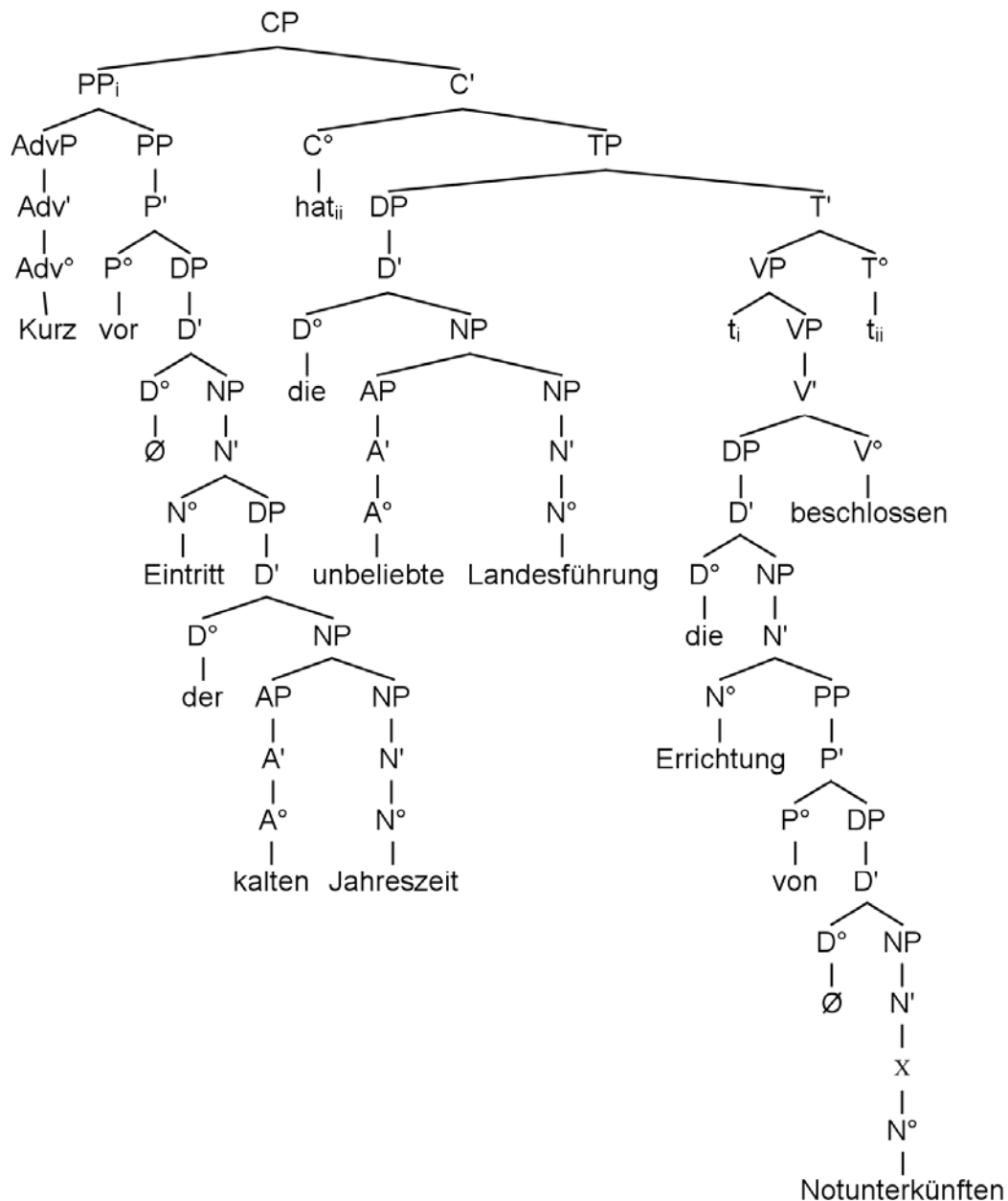
iv. *mit Ach und Krach*

- ☐ Ach
- ☐ Krach
- ☐ und
- ✓ ☒ mit

v. *dass sie die sog. Herdprämie beschlossen haben*

- ✓ ☒ beschlossen
 - ☐ Herdprämie
 - ☐ dass
 - ☐ die
-

- 4.3. Geben Sie für den folgenden Satz einen Strukturbaum im X-bar-Modell an. Zeichnen Sie alle Spuren ein und verzichten Sie auf Abkürzungen. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Blattes. (10 Punkte)
- vi. *Kurz vor Eintritt der kalten Jahreszeit hat die unbeliebte Landesführung die Errichtung von Notunterkünften beschlossen.*



- Varianten:
 - PP_i kann an der VP oder TP basisgeneriert werden
 - In der SpecVP kann das Subjekt basisgeneriert werden
 - Adjunktion ist an XP oder X' möglich
 - AdvP [Kurz] kann auch als Spezifikator der PP analysiert werden
- (Einige mögliche) Grobe Fehler:
 - Komplement vs. Adjunkt nicht erkannt (außer bei NP-Komplementen)
 - „Falsche Basisgenerierung“ von Subjekt, direktem Objekt oder Verb
 - Basisgenerierung in SpecCP
 - NP in AP eingebettet

5. Semantik

(6 Punkte)

5.1. Nennen Sie für die folgenden vier semantischen Relationen jeweils ein Wortpaar, für das die Relation gilt. (2 Punkte)

i. Synonymie: z.B. Sofa – Couch, Geige – Violine (0,5 Punkte)

ii. Hyperonymie: z.B. Tier – Hund, Möbelstück – Stuhl (0,5 Punkte)

iii. Meronymie: z.B. Finger – Hand, Reifen – Fahrrad (0,5 Punkte)

iv. Kontradiktorische Antonymie: z.B. tot – lebendig, verheiratet – ledig, anwesend – abwesend (0,5 Punkte)

5.2. Erstellen Sie für den folgenden Satz eine aussagenlogische Tabelle (Wahrheitstabelle) und geben Sie anschließend an, was sich daraus für den Satz ergibt, d.h. tragen Sie den aussagenlogischen Begriff ein, mit dem sich der Satz charakterisieren lässt.

v. *Der Schneemann schmilzt oder der Schneemann schmilzt nicht.*

a. Wahrheitstabelle

(3 Punkte)

p	nicht-p ($\neg p$)	p oder nicht-p ($p \vee \neg p$)
w (1)	f (0)	w (1)
f (0)	w (1)	w (1)

b. Der Satz ist eine Tautologie

(1 Punkt)

6. Pragmatik

(3 Punkte)

6.1. Nennen Sie eine **Konversationsmaxime**, die im folgenden Beispiel (scheinbar) verletzt wird und **begründen** Sie Ihre Entscheidung kurz. Welche konversationelle **Implikatur** ergibt sich bei Annahme des Kooperationsprinzips? (3 Punkte)

i. A: *Wie hat dir denn das Spiel gefallen?*

B: *Also, das Trikot vom Torwart fand ich gut!*

— Maxime der Quantität (1 Punkt): B beantwortet As Frage nicht vollständig, sondern geht nur auf einen kleinen Aspekt des Spiels ein. (1 Punkt)

ODER

— Maxime der Relevanz (1 Punkt): B's Antwort in für die Frage von A nicht relevant, da das Trikot vom Torwart nichts über das Spiel aussagt. (1 Punkt)

UND

— Implikatur: Abgesehen vom Trikot des Torwarts hat B das Spiel nicht gefallen. (1 Punkt)

7. Deutsche Grammatik

(20 Punkte)

7.1. Bestimmen Sie die Satzglieder in Satz (i) und in allen seinen Nebensätzen! Kennzeichnen Sie eindeutig, welche Teile zu dem entsprechenden Satzglied gehören!

(8 Punkte)

- i. Man könnte meinen, man befinde sich in einer der Wahnsinnsnovellen von Georg Heym, die er kurz vor seinem Tod für eine Veröffentlichung zusammengestellt hatte, obwohl er nur an einen ganz kleinen Leserkreis glaubte.

Satz	Satzganzes	Nebensatz 1	Nebensatz 2	Nebensatz 3
Man	Subjekt			
könnte	Prädikat			
meinen,				
man	Objekt	Subjekt		
befinde		Prädikat		
sich		Lokal- adverbial		
in				
einer				
der				
Wahnsinnsnovellen				
von				
Georg Heym,				
die			Akk.-Objekt	
er			Subjekt	
kurz			Temporal- adverbial	
vor				
seinem				
Tod			Final- adverbial	
für				
eine				
Veröffentlichung			Prädikat	
zusammengestellt				
hatte,				
obwohl	Konzessiv- adverbial	--		
er		Subjekt		
nur		Präpositional- objekt		
an				
einen				
ganz				
kleinen				
Leserkreis				
glaubte.		Prädikat		

7.2. Bestimmen Sie drei Attribute unterschiedlicher Form (Art) des zu analysierenden Satzes von Aufgabe (7.1) Nennen Sie dabei jeweils die Form des Attributs (Attributart) und geben Sie die Bezugskonstituente an!

(3 Punkte)

- *der Wahnsinnsnovellen von Georg Heym*: Attribut zu *einer*; Genitivattribut
- *von Georg Heym*: Attribut zu *Wahnsinnsnovellen*; Präpositionalattribut
- *die er kurz vor ... Leserkreis glaubte*: Attribut zu *Wahnsinnsnovellen*; Relativsatz
- *ganz kleinen*: Attribut zu *Leserkreis*; Adjektivattribut

7.3. Bestimmen Sie die Wortart (Wortklasse) der unterstrichenen Wörter des zu analysierenden Satzes von Aufgabe (7.1) so genau wie möglich!

(3 Punkte)

man: Indefinitpronomen

könnte: Modalverb

sich: Reflexivpronomen, Teil des Verbs

die: Relativpronomen

nur: Grad-/Fokuspartikel (auch: Abtönungspartikel)

ganz: Steigerungs-/Intensivierungspartikel

7.4. Bestimmen Sie die Wortklasse von **damit** in den Beispielsätzen (ii) – (iv), indem Sie in der unten stehenden Tabelle die jeweils zutreffende Kombination ankreuzen!

(3 Punkte)

	Pronomen	Subjunktion	Adverb
(ii)			X
(iii)		X	
(iv)	X		

ii. Heym ahnte nicht, dass er sich **damit** zum Propheten gemacht hatte.

iii. Er hatte diese Novellen nicht geschrieben, **damit** man ihn zum Propheten mache.

iv. Heym rechnete nicht **damit**, einen größeren Leserkreis für seine Novellen zu gewinnen.

7.5. Welche der folgenden Kategorisierungen von werde verraten treffen zu?

(1,5 Punkte)

- ☐ 3. Person Singular Präsens Indikativ Passiv
- ✓ ☒ 3. Person Singular Präsens Konjunktiv Passiv
- ✓ ☒ 3. Person Singular Futur I Konjunktiv Aktiv

7.6. Wie lautet die 1. Person Plural Perfekt Konjunktiv Aktiv von umkehren?

(1,5 Punkte)

- ☐ sind umgekehrt
- ☐ wären umgekehrt
- ✓ ☒ seien umgekehrt